

Erledigt

Hardware-Kompatibilität | Intel-Setup mit Thunderbolt 3/4 für rund 2'500€

Beitrag von „Flynn_LG“ vom 8. August 2022, 21:57

[Zitat von shark](#)

Ups, so viel Geld ? !

Für ein frickelSystem?

Abhängig von Dritten ?

Kaneske hat es schon auf dem Punkt gebracht. Ich habe dieses Thema nicht erstellt, damit solche umkonstruktiven Meinungen rein gesendet werden.

[hackmac004](#) [kaneske](#) Bezüglich des Netzteils: Nach ein wenig Recherche habe ich mich jetzt für das [Corsair HX Series Platinum HX850 850W](#) entschieden. Letztendlich hat mich der Zero-RPM Lüftermodus überzeugt, wenn der Rechner nicht gerade viel Strom verbraucht.

Erdenwind Inc. Danke auch für deinen Beitrag!

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Und DDR4 oder 5...? Wenn Z690 würde ich auch zur aktuelleren Technik greifen. Auch wenn der Vorteil wie hier einige behaupten nicht spürbar sein soll. Er ist spürbar!!! Aber du kannst durchaus auf Probleme stossen auch wenn du zwei gleiche Kits verbaust.

Einige Boards haben damit anscheinend Probleme. Unproblematisch wären dann 2 Riegel. Wenn dir 32GB reichen ok. Aber bedenke das du beim aufrüsten dann unter Umständen Probleme bekommen könntest und dein Board will dann keine 4 Riegel mit XMP Profil stabil ansprechen. Kann muss aber nicht. Aber den Faktor solltest du im Hinterkopf haben.

Tatsächlich ist der RAM bei mir aktuell das größte Problem. Ich habe kein Plan welcher Takt am sinnvollsten wäre und möchte auch nicht unbedingt soviel für ein 64GB Kit bezahlen. Kannst du mir da was empfehlen was auch die Preis/Leistung trifft?

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Beim Board werden sich die Geister scheiden..., der eine steht auf Gigabyte oder Asrock oder MSI oder Asus.

Schwere Wahl. MSI würd ich da auch vorziehen, zb. das UNIFY.

Diesbezüglich hatte ich mir auch noch einmal paar Nutzerbewertungen durchgelesen und es wird das **MSI MAG Z690 Tomahawk WIFI**, auch wenn es leider keine Non-Wifi Variante davon gibt, wodurch das Board etwas unnötiger teuer ist.

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Stell einfach mal verschiedene Versionen deines Einkaufskorbs her und jeweils mit anderem Board etc. und stell dir die Frage...brauch ich das wirklich? Und stell dir den Studio daneben und konfigurier ihn mal auf mittlere Ausbaustufe. Festplatten per Thunderbolt geht aufzurüsten. reicht mir das dann? Auch in einem konfigurierten Hackintosh kannst du ohne Probleme noch einiges mehr an Geld nach investieren und wärst dann vielleicht im Preissegment eines Studio mit guter Ausbaustufe, aber ohne Probleme die dich mit dem Hack treffen könnten. Einfach mal noch ne Nacht drüber nachdenken?

Oh ja... Da kann ich dir mittlerweile eine halbe Geschichte erzählen. Schon zig Nächte drüber geschlafen und auch mit ein paar Freunden drüber gesprochen. Letztendlich war der ausschlaggebende Punkt, dass ich die Erfahrung machen möchte, einen Hackintosh zu bauen und mir die Gefahren dort auch bewusst bin. Als "Erfahrung" sind natürlich 3000€ für einen Computer schon ordentlich teuer, aber deswegen hole ich mir ja bei euch auch so viel Ratschläge, dass nachher alles gut läuft, hoffentlich nur wenig Probleme macht und lange hält.



(Gleiches Ding natürlich zu Kaneskes letzten Beitrag)

Aber ich bin mit euch ganz ehrlich. Wenn ich später finanzieller etwas stabiler bin als gerade, werde ich auch nicht zwei mal drüber nachdenken mir einen Mac Studio (oder wie immer es in Zukunft heißen wird) zu holen. Am besten später noch mit M3 oder doch M4 - warten und gucken was die Zeit so bringt 